Leistungsverzeichnis

312-Bodenbelag

Projekt:	**Neubau einer Mensa an der Grundschule in Darme und Gauerbach** **Neubau Mensa an der Grundschule in Darme** **An der Kapelle 28** **49809 Lingen** **Neubau Mensa an der Grundschule in Gauerbach** **Am Birkenhain 19a** **49811 Lingen**
Auftraggeber:	**Stadt Lingen (Ems)** **Elisabethstraße 14-16** **49808 Lingen**

Erstellt von:

Summe netto:	..... EUR
zzgl. 19% MwSt:	..... EUR
Summe inkl. MwSt:	..... EUR

(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Vorbemerkungen / Vertragstexte

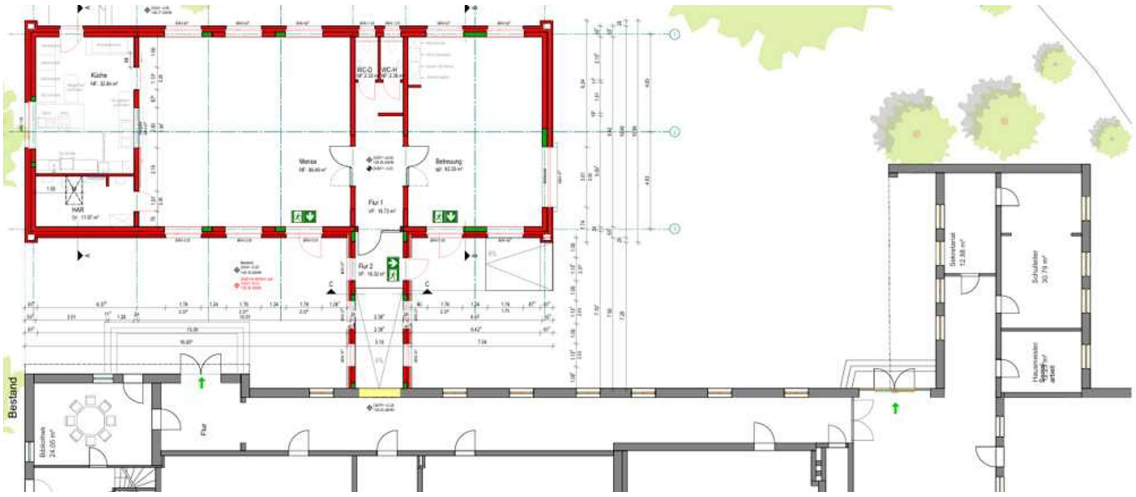
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Darme

Bauvorhaben: Neubau einer Mensa an der Grundschule in Darme

Bauherr: Stadt Lingen
Elisabethstraße 14-16
49808 Lingen

Bauort: An der Kapelle 28
49809 Lingen

Die Baustelle:



Anbau einer Mensa an das bestehende Grundschulgebäude.
Schulbetrieb findet während der Bauzeit weiterhin statt. Besonders während der Stoßzeiten am Morgen und mittags ist auf den Schülerverkehr zu achten.
Sobald der Durchbruch hergestellt ist, ist auch hier besondere Vorsicht geboten.

Zeichnungen und sonstige Unterlagen über die Baumaßnahme liegen dieser Leistungsbeschreibung in digitaler Form bei. Die Planverteilung erfolgt ausschließlich digital als PDF- oder DWG-Datei.

Die Projektbauleitung nutzt die Software "PlanFred" zur Baudokumentation. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Nutzung der Software für die projektrelevante Kommunikation und Dokumentation Die Nutzung ist, nach Einladung und Anmeldung, für den AN kostenlos.

Der Auftragnehmer hat für das Bauvorhaben umgehend nach Beauftragung einen projektverantwortlichen Bauleiter (AN) zu benennen, der fließend Deutsch spricht und es ist eine verbindliche E-Mail-Adresse anzugeben, bei der gesichert ist, dass der E-Mailverkehr täglich von diesem Bauleiter (AN) kontrolliert, gelesen und ggf. bearbeitet wird.

Der Bauleiter AN hat sich an den gemeinsamen wöchentlichen Baubesprechungen oder Zusatzbesprechungen zur Klärung von Detailfragen, insbesondere während der Montagephase zu beteiligen. Objektüberwachung und örtliche Bauleitung behalten sich vor, einen festen wöchentlichen Termin anzusetzen. Falls nichts anderes genannt wird, ist als Treffpunkt die Baustelle vorgesehen. Entstehende Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Es handelt sich um ein Grundschulgebäude. Arbeiten werden zeitweise im laufenden Schulbetrieb stattfinden.
Vorgegebene Baustelleneinrichtungsflächen sind einzuhalten.

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Mit der Schlussrechnung einzureichende Unterlagen (digital):
1. Fachbauleitererklärung und Fachunternehmererklärung
2. Material- und Qualitätsnachweise
3. Entsorgungsnachweise
4. Lieferscheine
5. Werkpläne, wenn erf.
6. Statische Nachweise
7. Behördliche Abnahmen, wenn erf.
8. sonstige erforderliche Nachweise
9. Wartungs-, Reinigungs-, Pflegehinweise
10. Abrechnungsrelevante, prüffähige Zeichnungen und Pläne (Aufmaße)

Für die Baumaßnahme wird ein Sigeko eingesetzt: SiGeKo Bert Goldschweer Stadtentwässerung Lingen Goldschweer@stadtentwaesserung-lingen.de Waldstraße 31, 49808 Lingen (Ems) 0591 96344-20

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Für die Bauleistungen dieses Gewerkes gelten die Bestimmungen der VOB/B und VOB/C in der jeweils gültigen Fassung.

Informationen über Bauzeiten und Pläne sind aus den Anhängen zu entnehmen.

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
12	**Mensa Darme**		
12.01	**Bodenbelagsarbeiten**		
	Verarbeitungsrichtlinien: Für alle zur Ausführung angebotene Produkte sind die Verarbeitungsrichtlinien (techn. Merkblätter) des Herstellers zu beachten und einzuhalten. Die Estrichflächen sind nach Herstellerangaben vorzubehandeln. Nach völliger Herstellung des Bodenbelags sind alle Bereiche mit geeigneten Maßnahmen gegen Beschädigungen durch weiterführende Unternehmen zu schützen. Die Randstreifen dürfen erst nach dem Spachteln bündig abgeschnitten und entsorgt werden !		
12.01.0010	**Epoxid-Gießharz-Fuge mit Verdübelung**		
	Fugen/Estrichrisse aufweiten, Fugenverdübelung mit "Estrichkrallen" alle 25cm L>=5cm einbringen, vergießen der Risse mit Epoxidharz, einschl. aller Nebenarbeiten in fix und fertiger Arbeit nach Vorschrift liefern und herstellen.		
	28 m	**.....**	**.....**
12.01.0020	**Anspachteln von Höhendifferenzen**		
	Übergänge zu anderen Bodenbelägen, Öffnungen oder sonstigem Bereiche anschleifen und mit Standfester Masse anspachteln Breite: ca. 15cm		
	10 m	**.....**	**.....**
12.01.0030	**Estrichflächen spachteln**		
	Estrichflächen reinigen, und mit einer anerkannten und bewährten hochvergüteten Spachtelmasse in mind. 2 mm Stärke 1 x ganzflächig spachteln einschl. Entlüften mit einer Stachelwalze (rakeln) und sauber schleifen für die Aufnahme von Belägen, incl. Grundierung nach Herstellervorschrift.		
	200 m2	**.....**	**.....**
12.01.0040	**Estrichflächen ein zweites Mal spachteln**		
	Estrichflächen nach Angabe ein zweites Mal spachteln und sauber schleifen. Nur auf besondere Anordnung der Bauleitung		
	50 m2	**.....**	**.....**

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

12.01.0050 **Bodenbelag aus Linoleum, 2,5 mm**

Bodenbelag aus Linoleum gemäß DIN EN ISO 24011, Bahnenware, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, dauerhaft strapazierfähig, renovierbar und für den Einsatz in hoch frequentierten Bereichen geeignet.
Zum Nachweis der Nachhaltigkeit sind Umweltdaten über den gesamten Lebenszyklus des Produkts mittels gültiger Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804 vorzulegen.

Technische Anforderungen

- Nutzungsklasse gemäß DIN EN ISO 10874: mindestens Klasse 34
- Antistatische Eigenschaften gemäß DIN EN 1815, Aufladungsspannung ≤ 2 kV
- Trittschallverbesserungsmaß: mindestens 5 dB gemäß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2
- Geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung gemäß DIN EN 12529, Typ W
- Brandverhaltensklasse mindestens Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Rutschhemmung mindestens R10
- Beständig gegen übliche Verschmutzungen, Öle, Fette sowie Zigarettenglut
- Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizungen
- Gesamtdicke: 2,5 mm
- Bahnenbreite: 200 cm
- Oberflächenstruktur mit dezent lebhafter, gesprenkelter Optik
- Farbauswahl in ausreichender Anzahl von Standardfarbtönen

Farb- und Gestaltungsanforderungen
Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.
NCS-Farbcode: NCS S 4010-G70Y

Verlegung
Untergrund muss gespachtelt, eben, trocken und verlegereif vorbereitet sein.
Bodenbelag vollflächig mit geeignetem, emissionsarmen Dispersionsklebstoff nach Herstellervorgaben verkleben.
Belag in Bahnen fachgerecht verlegen. Stoßkanten sauber ausbilden.
Grundsätzlich unverfugt verlegen.
Sofern aufgrund der Beanspruchung oder aufgrund besonderer Anforderungen erforderlich, sind die Nähte mit zum Belag passendem Schmelzdraht thermisch zu verschweißen.

Nachweise
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe Hersteller, Typenbezeichnung sowie die technischen Eigenschaften des angebotenen Produkts nachzuweisen.
Belag, Hersteller/Typ:
.....
(vom Bieter einzutragen)

Abrechnungseinheit: m²

165 m2 ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

12.01.0060 **Bodenbelag Linoleum Marmoleum Cocoa 2,5 mm liefern und verlegen**

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,

Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig,

***Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes**: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,*

*CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, **klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation**, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m²,*

Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 34** (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,

Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / *EN ISO 717-2* **ca. 5 dB**,

geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**, *brandtoxikologisch unbedenklich,*

Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 10** gemäß BGR 181,

beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,

Dicke **2,5 mm**,

in Bahnen, Bahnenbreite **200 cm**,

Oberfläche **mit taktilen Nuancen,** gesprenkelt,

Wegen **Farbkonzept** Farbton nach **NCS-Farbcode**:

NCS S 2005-Y40R/ Meringue

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ:

'Forbo Marmoleum Cocoa 2,5 mm' (extra für dieses Projekt bemustert und freigegeben)

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

'Forbo Eurocol 611 Linoleum Dispersionsklebstoff'

Abrechnungseinheit: m²

Aus optischen Gründen ***Bodenbelag unverfugt verlegen,***
Bei Bedarf: **Verfugen** des Bodenbelages aus Linoleum,
Bahnenbreite 200 cm, **mit Schmelzdraht,** dem Bodenbelag angepasst,

'Forbo Marmoweld'

40 m2 ....

12.01.0070 **Sockelleisten**

liefern und fachgerecht anbringen.
Farbton: Weiß ähnlich RAL9003 oder nach Wahl des Bauherrn
Form: rechteckig mit abgerundeter Kante

115 m ....

12.01.0080 **dauerelastische Fugen**

aus einkomponenten Silikon Kautschuk,
Fabrikat: Maxil E, der Fa. CT-Chemie,oder gleichwertig
an Holzfußleisten, Stahlzargen etc. Diese Fugen dürfen nur
von einer Fachfirma ausgeführt werden.
Farbton nach Wahl der Bauleitung.

40 m ....

12.01.0090 **Edelstahlschiene**

30/3mm als Abschlussschiene liefern und
fachgerecht einbauen
incl. dem Anspachteln auf fertige Höhe

5 m ....

12.01.0100 **Türschwellen**

bis 1,13m Breite auf passende Höhe zu den angrenzenden
Bodenfliesen mittels standfeste Spachtelmasse anziehen.

10 m ....

12.01.0110 **Dehnfugenprofile**

im Übergang von PVC-Boden zu PVC-Boden liefern und beidseitig
höhengerecht anspachteln.

8 m ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

12.01.0120 **Eingangsmatte aus Aluminiumprofilen mit Ripseinlage**

Liefern und fachgerecht einbauen einer aufrollbaren, hoch belastbaren Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung im Eingangsbereich.

Ausführung als maßgefertigtes Mattensystem ohne Ausgleichsprofile, angepasst an die vorgegebenen Abmessungen. Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschall- bzw. Gehschalldämmung. Profilhöhe nach Herstellerangaben.

Trittfläche mit widerstandsfähigen, witterungsbeständigen und austauschbaren Ripseinlagen in abgestimmter Farbgebung. Profilabstand ca. 5 mm. Geeignet für den Einsatz im Innen- und überdachten Außenbereich.

Anforderungen:

- hohe mechanische Belastbarkeit
- aufrollbare Ausführung zur Reinigung
- rutschhemmende Eigenschaft mindestens Klasse R11 nach DIN 51130
- geeignet für intensive Frequentierung
- Gesamtgewicht entsprechend Herstellerangaben
- einschließlich erforderlichem Winkelrahmen bzw. Einfassprofil nach Systemvorgaben des Herstellers

Einbau des Rahmenprofils in vorbereitete Aussparung bzw. Einbausituation. Einlegen der Matte nach Abschluss der Bauendreinigung.

Einsatzbereich:
Eingangsbereich, Durchgangsflur

Abmessungen:
Stablänge ca. 1,80 m
Gehrichtung ca. 2,40 m

Einbauort:
Durchgangsflur, Nebeneingang

Besondere Anforderungen:
Die Eingangsmatte muss für gelegentliche Überfahrten durch

Sackkarren, Transportkarren, Handhubwagen, Elektro-Hubwagen, Hubarbeitsbühnen geeignet sein

Belastungsklasse gemäß Herstellerangaben, geeignet für die angegebenen Verkehrslasten.

1 St ....

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
12.01.0130	**Bautrockner** Aufstellen und Unterhalten eines Bautrockners (mittelgroß) auf Anordnung der Bauleitung. **2 StWo**	.....	.....
Summe 12.01	**Bodenbelagsarbeiten**		.....
12.02	**Regiearbeiten** VOB-Teil B - § 15 - Stundenlohnarbeiten "Sämtliche Regiearbeiten sind vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung ausdrücklich anzuzeigen!" Meisterstunden werden nur für Arbeiten anerkannt die ausdrücklich von Meisterhand erbracht werden müssen. Sonstige Stundenlohnarbeiten sind je nach Anforderung zu koordinieren.		
12.02.0010	**Facharbeiterstunden** Facharbeiter für unvorhersehbare Arbeiten laut Nachweis und mit Rücksprache der Bauleitung einschl. aller Nebenkosten. **5 St**	.....	.....
12.02.0020	**Helferstunden** **5 St**	.....	.....
12.02.0030	**CM-Messungen durchführen** CM-Messung (Caliumcarbid-Verfahren bzw. Calciumcarbid-Methode) zur Feuchtemessung fachgerecht durchführen und protokollieren einschl.aller notwendigen Materialien, Geräte und vorbereitetende Maßnahmen **3 St**	.....	.....
Summe 12.02	**Regiearbeiten**		.....
Summe 12	**Mensa Darme**		.....
13	**Mensa Gauerbach**		

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Gauerbach

Bauvorhaben: Neubau einer Mensa an der Grundschule in Gauerbach

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Bauherr: Stadt Lingen
Elisabethstraße 14-16
49808 Lingen

Bauort: Am Birkenhain 19A
49811 Lingen

Die Baustelle:



Anbau einer Mensa auf dem Schulhof der Grundschule Gauerbach.
Die Zufahrt erfolgt über eine Baustraße von hinten auf das Baufeld.
Schulbetrieb findet während der Bauzeit weiterhin statt. Besonders während der Stoßzeiten am Morgen und mittags ist auf den Schülerverkehr zu achten. Sobald der Durchbruch hergestellt ist, ist auch hier besondere Vorsicht geboten.

Zeichnungen und sonstige Unterlagen über die Baumaßnahme liegen dieser Leistungsbeschreibung in digitaler Form bei. Die Planverteilung erfolgt ausschließlich digital als PDF- oder DWG-Datei.

Die Projektbauleitung nutzt die Software "PlanFred" zur Baudokumentation. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Nutzung der Software für die projektrelevante Kommunikation und Dokumentation Die Nutzung ist, nach

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

Einladung und Anmeldung, für den AN kostenlos.

Der Auftragnehmer hat für das Bauvorhaben umgehend nach Beauftragung einen projektverantwortlichen Bauleiter (AN) zu benennen, der fließend Deutsch spricht und es ist eine verbindliche E-Mail-Adresse anzugeben, bei der gesichert ist, dass der E-Mailverkehr täglich von diesem Bauleiter (AN) kontrolliert, gelesen und ggf. bearbeitet wird.

Der Bauleiter AN hat sich an den gemeinsamen wöchentlichen Baubesprechungen oder Zusatzbesprechungen zur Klärung von Detailfragen, insbesondere während der Montagephase zu beteiligen. Objektüberwachung und örtliche Bauleitung behalten sich vor, einen festen wöchentlichen Termin anzusetzen. Falls nichts anderes genannt wird, ist als Treffpunkt die Baustelle vorgesehen. Entstehende Kosten hierfür sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Es handelt sich um ein Grundschulgebäude. Arbeiten werden zeitweise im laufenden Schulbetrieb stattfinden. Vorgegebene Baustelleneinrichtungsflächen sind einzuhalten.

Mit der Schlussrechnung einzureichende Unterlagen (digital):
1. Fachbauleitererklärung und Fachunternehmererklärung
2. Material- und Qualitätsnachweise
3. Entsorgungsnachweise
4. Lieferscheine
5. Werkpläne, wenn erf.
6. Statische Nachweise
7. Behördliche Abnahmen, wenn erf.
8. sonstige erforderliche Nachweise
9. Wartungs-, Reinigungs-, Pflegehinweise
10. Abrechnungsrelevante, prüffähige Zeichnungen und Pläne (Aufmaße)

Für die Baumaßnahme wird ein Sigeko eingesetzt: SiGeKo Bert Goldschweer Stadtentwässerung Lingen Goldschweer@stadtentwaesserung-lingen.de Waldstraße 31, 49808 Lingen (Ems) 0591 96344-20

13.01 **Bodenbelagsarbeiten**

Verarbeitungsrichtlinien:
Für alle zur Ausführung angebotene Produkte sind die Verarbeitungsrichtlinien (techn. Merkblätter) des Herstellers zu beachten und einzuhalten.

Die Estrichflächen sind nach Herstellerangaben vorzubehandeln. Nach völliger Herstellung des Bodenbelags sind alle Bereiche mit geeigneten Maßnahmen gegen Beschädigungen durch weiterführende Unternehmen zu schützen.

Die Randstreifen dürfen erst nach dem Spachteln bündig abgeschnitten und entsorgt werden !

13.01.0010 **Epoxid-Gießharz-Fuge mit Verdübelung**

Fugen/Estrichrisse aufweiten, Fugenverdübelung mit "Estrichkrallen" alle 25cm L>=5cm einbringen, vergießen der Risse mit Epoxidharz, einschl. aller Nebenarbeiten in fix und fertiger Arbeit nach Vorschrift liefern und herstellen.

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
	28 m	.....	.....
13.01.0020	**Anspachteln von Höhendifferenzen** Übergänge zu anderen Bodenbelägen, Öffnungen oder sonstigem Bereiche anschleifen und mit Standfester Masse anspachteln Breite: ca. 15cm		
	10 m	.....	.....
13.01.0030	**Estrichflächen spachteln** Estrichflächen reinigen, und mit einer anerkannten und bewährten hochvergüteten Spachtelmasse in mind. 2 mm Stärke 1 x ganzflächig spachteln einschl. Entlüften mit einer Stachelwalze (rakeln) und sauber schleifen für die Aufnahme von Belägen, incl. Grundierung nach Herstellervorschrift.		
	200 m2	.....	.....
13.01.0040	**Estrichflächen ein zweites Mal spachteln** Estrichflächen nach Angabe ein zweites Mal spachteln und sauber schleifen. Nur auf besondere Anordnung der Bauleitung		
	50 m2	.....	.....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

13.01.0050 **Bodenbelag aus Linoleum, 2,5 mm**

Bodenbelag aus Linoleum gemäß DIN EN ISO 24011, Bahnenware, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, dauerhaft strapazierfähig, renovierbar und für den Einsatz in hoch frequentierten Bereichen geeignet.
Zum Nachweis der Nachhaltigkeit sind Umweltdaten über den gesamten Lebenszyklus des Produkts mittels gültiger Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804 vorzulegen.

Technische Anforderungen

- Nutzungsklasse gemäß DIN EN ISO 10874: mindestens Klasse 34
- Antistatische Eigenschaften gemäß DIN EN 1815, Aufladungsspannung ≤ 2 kV
- Trittschallverbesserungsmaß: mindestens 5 dB gemäß EN ISO 10140-3 / EN ISO 717-2
- Geeignet für Stuhlrollenbeanspruchung gemäß DIN EN 12529, Typ W
- Brandverhaltensklasse mindestens Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Rutschhemmung mindestens R10
- Beständig gegen übliche Verschmutzungen, Öle, Fette sowie Zigarettenglut
- Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizungen
- Gesamtdicke: 2,5 mm
- Bahnenbreite: 200 cm
- Oberflächenstruktur mit dezent lebhafter, gesprenkelter Optik
- Farbauswahl in ausreichender Anzahl von Standardfarbtönen

Farb- und Gestaltungsanforderungen
Farbton nach Vorgabe des Auftraggebers.
NCS-Farbcode: NCS S 4010-G70Y

Verlegung
Untergrund muss gespachtelt, eben, trocken und verlegereif vorbereitet sein.
Bodenbelag vollflächig mit geeignetem, emissionsarmen Dispersionsklebstoff nach Herstellervorgaben verkleben.
Belag in Bahnen fachgerecht verlegen. Stoßkanten sauber ausbilden.
Grundsätzlich unverfugt verlegen.
Sofern aufgrund der Beanspruchung oder aufgrund besonderer Anforderungen erforderlich, sind die Nähte mit zum Belag passendem Schmelzdraht thermisch zu verschweißen.

Nachweise
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe Hersteller, Typenbezeichnung sowie die technischen Eigenschaften des angebotenen Produkts nachzuweisen.
Belag, Hersteller/Typ:
.....
(vom Bieter einzutragen)

Abrechnungseinheit: m²

165 m2 ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

13.01.0060 **Bodenbelag Linoleum Marmoleum Cocoa 2,5 mm liefern und verlegen**

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,

Topshield Pro, in mehreren Schichten aufgetragen und mehrfach ausgehärtet, renovierbar, keine zusätzliche Einpflege während der Nutzungszeit notwendig,

***Wegen Planung eines nachhaltigen Gebäudes**: Zum Vergleich mit anderen Bauprodukten müssen die Umweltdaten des Bodenbelages für den gesamten Lebenszyklus mittels gültiger EPD nachgewiesen werden,*

*CO2 - neutrales Bauprodukt Cradle to Use, **klimapositive Herstellung -0,663 kg/m², Transport zur Baustelle und Verlegung ohne Kompensation**, klimapositiver Lebenszyklus 1Y von -0,22 kg/m²,*

Einstufung DIN EN ISO 10874 **Klasse 34** (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),

antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV,

Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 / *EN ISO 717-2* **ca. 5 dB**,

geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,

Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 **Cfl-s1**, *brandtoxikologisch unbedenklich,*

Bewertungsgruppe Rutschgefahr **R 10** gemäß BGR 181,

beständig gegen **Öle, Fette und Zigarettenglut**,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,

Dicke **2,5 mm**,

in Bahnen, Bahnenbreite **200 cm**,

Oberfläche **mit taktilen Nuancen,** gesprenkelt,

Wegen **Farbkonzept** Farbton nach **NCS-Farbcode**:

NCS S 2005-Y40R/ Meringue

auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ:

'Forbo Marmoleum Cocoa 2,5 mm' (extra für dieses Projekt bemustert und freigegeben)

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

'Forbo Eurocol 611 Linoleum Dispersionsklebstoff'

Abrechnungseinheit: m²

Aus optischen Gründen ***Bodenbelag unverfugt verlegen,***
Bei Bedarf: **Verfugen** des Bodenbelages aus Linoleum,
Bahnenbreite 200 cm, **mit Schmelzdraht,** dem Bodenbelag angepasst,

'Forbo Marmoweld'

40 m2 ....

13.01.0070 **Sockelleisten**

liefern und fachgerecht anbringen.
Farbton: Weiß ähnlich RAL9003 oder nach Wahl des Bauherrn
Form: rechteckig mit abgerundeter Kante

100 m ....

13.01.0080 **dauerelastische Fugen**

aus einkomponenten Silikon Kautschuk,
Fabrikat: Maxil E, der Fa. CT-Chemie,oder gleichwertig
an Holzfußleisten, Stahlzargen etc. Diese Fugen dürfen nur
von einer Fachfirma ausgeführt werden.
Farbton nach Wahl der Bauleitung.

40 m ....

13.01.0090 **Edelstahlschiene**

30/3mm als Abschlussschiene liefern und
fachgerecht einbauen
incl. dem Anspachteln auf fertige Höhe

5 m ....

13.01.0100 **Türschwellen**

bis 1,13m Breite auf passende Höhe zu den angrenzenden
Bodenfliesen mittels standfeste Spachtelmasse anziehen.

10 m ....

13.01.0110 **Dehnfugenprofile**

im Übergang von PVC-Boden zu PVC-Boden liefern und beidseitig
höhengerecht anspachteln.

8 m ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR

13.01.0120 **Eingangsmatte aus Aluminiumprofilen mit Ripseinlage**

Liefern und fachgerecht einbauen einer aufrollbaren, hoch belastbaren Eingangsmatte für die aufliegende Verlegung im Eingangsbereich.

Ausführung als maßgefertigtes Mattensystem ohne Ausgleichsprofile, angepasst an die vorgegebenen Abmessungen. Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschall- bzw. Gehschalldämmung. Profilhöhe nach Herstellerangaben.

Trittfläche mit widerstandsfähigen, witterungsbeständigen und austauschbaren Ripseinlagen in abgestimmter Farbgebung. Profilabstand ca. 5 mm. Geeignet für den Einsatz im Innen- und überdachten Außenbereich.

Anforderungen:

- hohe mechanische Belastbarkeit
- aufrollbare Ausführung zur Reinigung
- rutschhemmende Eigenschaft mindestens Klasse R11 nach DIN 51130
- geeignet für intensive Frequentierung
- Gesamtgewicht entsprechend Herstellerangaben
- einschließlich erforderlichem Winkelrahmen bzw. Einfassprofil nach Systemvorgaben des Herstellers

Einbau des Rahmenprofils in vorbereitete Aussparung bzw. Einbausituation. Einlegen der Matte nach Abschluss der Bauendreinigung.

Einsatzbereich:
Eingangsbereich, Durchgangsflur

Abmessungen:
Stablänge ca. 1,80 m
Gehrichtung ca. 2,40 m

Einbauort:
Durchgangsflur, Nebeneingang

Besondere Anforderungen:
Die Eingangsmatte muss für gelegentliche Überfahrten durch

Sackkarren, Transportkarren, Handhubwagen, Elektro-Hubwagen, Hubarbeitsbühnen geeignet sein

Belastungsklasse gemäß Herstellerangaben, geeignet für die angegebenen Verkehrslasten.

1 St ....

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
13.01.0130	**Bautrockner**			
	Aufstellen und Unterhalten eines Bautrockners (mittelgroß) auf Anordnung der Bauleitung.			
	2	**StWo**	.....	.....
Summe 13.01	**Bodenbelagsarbeiten**			.....
13.02	**Regiearbeiten**			
	VOB-Teil B - § 15 - Stundenlohnarbeiten "Sämtliche Regiearbeiten sind vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung ausdrücklich anzuzeigen!" Meisterstunden werden nur für Arbeiten anerkannt die ausdrücklich von Meisterhand erbracht werden müssen. Sonstige Stundenlohnarbeiten sind je nach Anforderung zu koordinieren.			
13.02.0010	**Facharbeiterstunden**			
	Facharbeiter für unvorhersehbare Arbeiten laut Nachweis und mit Rücksprache der Bauleitung einschl. aller Nebenkosten.			
	5	**St**	.....	.....
13.02.0020	**Helferstunden**			
	5	**St**	.....	.....
13.02.0030	**CM-Messungen durchführen**			
	CM-Messung (Caliumcarbid-Verfahren bzw. Calciumcarbid-Methode) zur Feuchtemessung fachgerecht durchführen und protokollieren einschl.aller notwendigen Materialien, Geräte und vorbereitetende Maßnahmen			
	3	**St**	.....	.....
Summe 13.02	**Regiearbeiten**			.....
Summe 13	**Mensa Gauerbach**			.....

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
12.01	Bodenbelagsarbeiten	.....
12.02	Regiearbeiten	.....
Summe 12	**Mensa Darme**	**.....**
13.01	Bodenbelagsarbeiten	.....
13.02	Regiearbeiten	.....
Summe 13	**Mensa Gauerbach**	**.....**

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
12	**Mensa Darme**	**.....**
13	**Mensa Gauerbach**	**.....**
	Summe Zusammenstellung:	**.....**
	Summe ohne Nachlass:	**.....**
	Nachlass (.....%):	**.....**
	Summe netto:	**.....**
	zzgl. 19% MwSt:	**.....**
	Summe inkl. MwSt:	**.....**